
Einladung zum 31. Donnerstagsgespräch der Kirchen

am 08. Oktober 2015, 18.00 h in der Dienststelle des Bevollmächtigten der EKD
Charlottenstr. 53/54, 10117 Berlin

Rückkehr der Schuldenkrise in Subsahara Afrika: Kann die neue globale Entwicklungsagenda dort funktionieren?

Die aktuelle Situation in Griechenland hat deutlich gemacht, dass Schuldenkrisen und Staateninsolvenzen keineswegs ein Phänomen der Vergangenheit sind. Das bestehende Finanz- und Wirtschaftssystem birgt permanent die Gefahr von mitunter dramatischen Schuldenkrisen in sich. Schon jetzt können wir sehen, wie sich im Globalen Süden die nächsten Schuldenkrisen aufbauen. Die Ursache hierfür liegt im enormen Finanzierungsbedarf für die bestehenden Entwicklungsherausforderungen, der momentan auf ein hohes Kapitalangebot an den Märkten trifft. Im Fokus stehen dabei besonders Länder in Subsahara-Afrika, wie z. B. Sambia, Ghana oder Tansania, die erst vor wenigen Jahren mit großem Aufwand von einer untragbaren Schuldenlast befreit wurden.

2015 ist das Jahr, in dem die *Sustainable Development Goals* (SDG) und damit die neue globale Entwicklungsagenda verabschiedet wird. Das Thema Staatsverschuldung spielt dabei nur eine untergeordnete Rolle. Ungelöste Schuldenkrisen bergen jedoch erhebliche Risiken und Entwicklungshindernisse für die betroffenen Länder und bedrohen die erfolgreiche Umsetzung der neuen Entwicklungsziele.

Vor diesem Hintergrund sollen folgende Fragen erörtert werden: Wie möchte die Bundesregierung mit zukünftigen Schuldenkrisen umgehen und sich in internationale Prozesse zur Erarbeitung von nachhaltigen Lösungen einbringen? Welche Perspektiven sehen die Kirchen und sozialen Bewegungen als Vertreter der weltweiten Zivilgesellschaft? Wie muss eine nachhaltige Lösung im Sinne einer globalen Partnerschaft aussehen – aus Sicht der Entwicklungs- und Schwellenländer?

Begrüßung: **Prälat Dr. Karl Jüsten**, Katholischer Vorsitzender der GKKE, Berlin

Einführung: **Kristina Rehbein**, erlassjahr.de–Entwicklung braucht Entschuldung, Düsseldorf

Es diskutieren:

- **Anja Hajduk**, MdB, Mitglied des Haushaltsausschusses, Berlin
- **Dr. Fanwell Bokosi**, Direktor des African Forum and Network on Debt and Development, Harare
- **Stephanie Blankenburg**, Konferenz für Handel und Entwicklung der Vereinten Nationen (UNCTAD), Genf

Moderation: **Dr. Jacqueline Boysen**, Berlin

Im Anschluss an die Diskussion laden wir Sie zu einem Imbiss ein. Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 01.10.2015 an GKKE, Charlottenstr. 53/54 - 10117 Berlin - Tel. 030 – 20355-306, Fax 030 – 20355-250 oder natalie.retzlaff@gkke.org